

Die GSE wählt

Die Juniorwahl der 9. und 10. Klassen am 20. September 2017

Im Vorfeld der Wahlen zum 19. Deutschen Bundestag beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Themenschwerpunkt „Parteien und Wahlen in Deutschland“.

Scheinbar „normale“ Dinge wie die Bedeutung der Erst- und Zweitstimme, dem Wahlrecht und natürlich die Politik und Wirtschaft in den Mittelpunkt.

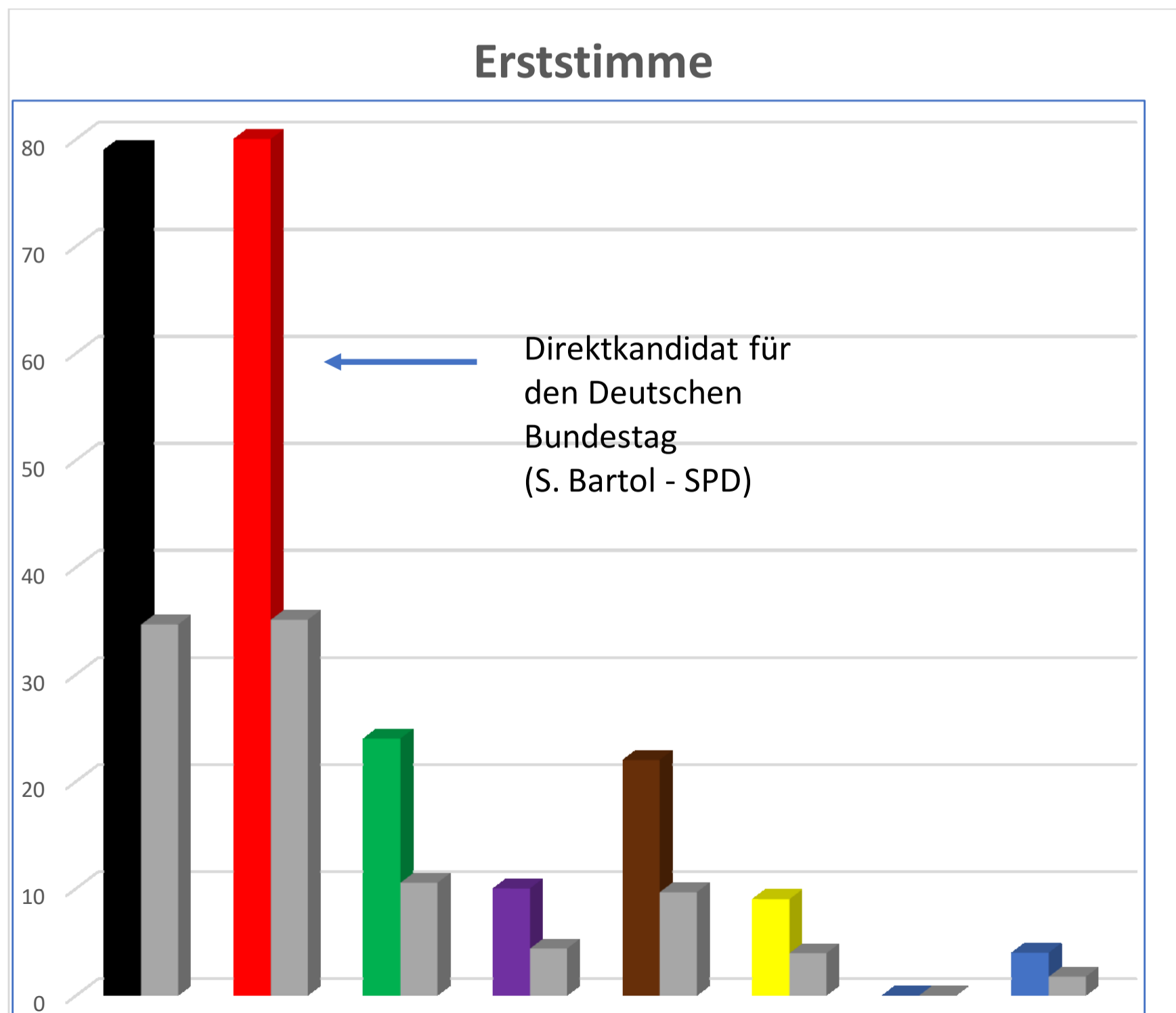
In diesem Jahr war das besonders interessant, weil sich durch die in Deutschland stattfindenden Juniorwahl Möglichkeit bot, ganz konkret im Vorgriff auf die Bundestagswahlen die Bedeutung der eigenen Wahl, der

Am Mittwoch, den 20. September fanden sich dann alle elf Klassen im eigens eingerichteten Wahlbüro ein freiwilligen Wahlhelfer ihre Stimme ab.

Die Klasse 10G1 wertete in den beiden darauffolgenden Tagen die Ergebnisse aus; eine konzentrationsreich Aufgabe, alle 231 abgegebenen Stimmzettel auszuzählen und die Erst- und Zweitstimmen sowie die sich da Koalitionsmöglichkeiten entsprechend der Zweitstimmen zu errechnen.

Und hier kommen die Ergebnisse:

Abgegebene Stimmen: 231
davon gültige Stimmen: 228 (Wahlbeteiligung von 89,9%)



Zweitstimme

	Prozent	Stimmen
CDU/CSU	27%	61
SPD	25%	56
GRÜNE	16%	36
AfD	7%	16
FDP	6%	14
DIE LINKE	6%	14
Andere	13%	30

